

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers	11
---------------------------------------	----

Erster Teil

Christliche Anthropozentrik. Über die Denkform des Thomas von Aquin (1962)

Einführender Essay von Karl Rahner	15
Einleitung	25
Erstes Kapitel	27
Zur Struktur des geschichtlichen Verstehens	27
I. Das Materialprinzip	28
II. Das Formalprinzip oder die Denkform	31
Zweites Kapitel	39
Die Denkform des Thomas von Aquin	39
I. Zwei Vorbemerkungen	39
II. Kosmozentrik – Anthropozentrik	41
III. Aufweis der anthropozentrischen Denkform	47
1. Sein	48
2. Individualität (Würde)	53
3. Substanz	57
4. Welt	60
5. Gott	64
6. Gnade	70
IV. Die kategorialen Überlagerungen der anthropozentrischen Denkform	77
Drittes Kapitel	82
Der biblisch-christliche Ursprung der thomanischen Denkform ...	82
I. Zum Problem einer „christlichen Denkform“	82
II. Der biblisch-christliche Ursprung der anthropozentrischen Denkform	90
Viertes Kapitel	97
Der geschichtliche Ort und Rang des thomanischen Denkens ...	97
I. (Thomanisches) „Mittelalter“ als epochale „Vermittlung“ einer neuen Denkform	98

II. Neuzeit als kategoriale Durchführung der thomanisch-christlichen Denkform	102
Schluss	110
Literatur	112

Zweiter Teil

Studien im Umkreis der „Christlichen Anthropozentrik“

Die „Stunde“ Christi. Eine geschichtstheologische Erwägung (1957)	119
I. Vom Wesen der geschichtlichen „Stunde“	121
II. Von der Geschichtsmächtigkeit der „Stunde“ Christi	125
III. Die Zeit unter dem Gesetz der „Stunde“ Christi	132
Zur Metaphysik der menschlichen Leiblichkeit (1958)	140
I. Der Leib als Da-sein des Menschen	140
II. Der Leib als Interferenz zwischen Ich und Welt	144
Theologische und metaphysische Ordnung (1961)	150
I. Aporetik	150
II. Mögliche Übereinkunft	152
III. Geschichtlich ereignete konkrete Übereinkunft	161
Caro cardo salutis. Zum christlichen Verständnis des Leibes (1962) 166	
I. Leibhaftiges Heil	166
II. Der alttestamentliche Hintergrund	168
III. Die hellenistische Versuchung	170
IV. Leib als Mitsein	173
V. In endzeitlicher Vollendung	178
Freiheit als philosophisch-theologisches Grenzproblem (1964) ..	180
Einleitung	180
I. Freiheit als Seinsfreiheit	182
II. Freiheit als Vermögen zur Ganzheit und Endgültigkeit menschlichen Daseins	192
III. Freiheit und Geheimnis	202
Exkurs: Zur kategorialen Differenzierung des Freiheitsvollzugs („leichter“ und „schwerer“ Akt)	206

Der Unglaube als theologisches Problem (1965)	209
I. Zum theologischen Ort der Frage	209
II. Zwei Phasen der Implikation	212
III. „simul fidelis et infidelis“	223
IV. Theologische Implikationen neuzeitlicher Atheismen	224

Dritter Teil

Frühe Versuche zur anthropologischen Wende in der theologischen Begriffswelt

Befindlichkeit (1958)	229
I. Herkunft	229
II. Im Rahmen thomistischer Anthropologie	229
III. Biblischer Befund und christliche Tradition	230
IV. Theologie	231
Begierde, Begierlichkeit (1958)	232
I. Begriff	232
II. Lehramt und Schrift	232
III. Theologische Auslegung	233
Christliche Philosophie (1958)	237
I. Wissenschaftstheoretische Problematik	237
II. Die Möglichkeit christlicher Philosophie	238
III. Gestalt und Geschichte christlicher Philosophie	241
IV. Kontroversen und Literatur	243
Credere Deum, Deo, in Deum (1959)	245
Integrität, dogmatisch (1961)	247
I. Begriff	247
II. Theologische Erhellung	247
Leitbild (1961)	251
Mitsein (1962)	252
I. Philosophisch	252
II. Im Rahmen einer thomistischen Anthropologie	252
III. Theologisch	253
Natur (1962)	254
I. Philosophisch und formaltheologisch	254
II. Materialtheologisch	256

Naturalismus (1962)	258
I. Formale Charakteristik	258
II. Materiale Bestimmung	258
Entscheidung (1962)	260
I. Herkunft und Horizont	260
II. Entscheidung als Verwirklichung geschichtlicher Existenz	261
III. Entscheidung und Erkenntnis	264
IV. Entscheidung und Glaube	266
V. Materialtheologische Aspekte	267
Freiheit, theologisch (1962)	269
I. Der theologisch-christologische Aspekt	269
II. Der soteriologisch-ekklesiologische Aspekt	273
III. Der anthropologische Aspekt	275
IV. Der eschatologische Aspekt	281
Konkupiszenz (1962)	283
I. Vorläufiger Begriff und theologischer Quellenbefund	283
II. Horizont der theologischen Interpretation	284
III. Theologische Interpretation	287
Leiblichkeit (1963)	293
I. Fragestand	293
II. Heilsbedeutung	293
III. Geschichtliche Entfaltung des Leibverständnisses	295
IV. Formalstrukturen	297
V. Existentialstrukturen	299
Weisheit, theologisch (1963)	302
I. Die biblisch-christliche Krisis des Weisheitsbegriffes	302
II. Formales Kriterium der Weisheit	302
III. Denkgeschichtlicher Exkurs	304
IV. Weisheit und Wissenschaft	305
V. Weisheit und Geheimnis	310
VI. Weisheit als integrale Daseinsform	310
VII. Verhältnis zu nichtchristlichen Weisheitsverständnissen . .	310
Religionsphilosophie (1963)	312
I. Begriff	312
II. Religionsphilosophie und Philosophie	312

III. Religionsphilosophie und Religionswissenschaft	313
IV. Religionsphilosophie und Theologie	314
Seele, systematisch (1964)	317
I. Ansatz	317
II. Kirchliches Lehramt	317
III. Ganzmenschliches Verständnis in seiner Bedeutung für die theologische Auslegung der Entstehung und Vollendung des Menschen	318
IV. Zum seinsphilosophischen Aspekt des thomanischen Seelenverständnisses	319
Theologie (1965)	321
I. Zur Geschichte	321
II. Grundlagen und Strukturelemente	327
Welt, systematisch (1965)	333
I. Vorbemerkung	333
II. Formales Weltverständnis	333
III. Glaubensverständnis und Weltsituation	335

Anhang

Bibliographische Nachweise	341
Kürzel und Titel der zitierten Schriften des Thomas von Aquin . .	342
Abkürzungen: Zeitschriften, Serien, Quellenwerke u. a.	343
Personenregister	346
Sachregister	352